



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Sitzung vom **19.04.2023**
 Ort: **Videokonferenz via IServ**
 Teilnehmer: siehe Liste unten
 Protokoll: Helen Honermann
 Verteiler: alle Eltern über die Homepage

TOP 1	Begrüßung und Organisatorisches
	<p>Der Vorstand begrüßt die Teilnehmer und teilt mit, dass das Thema Digitalisierung aus Termingründen auf den 10.05.2023 verschoben wurde.</p> <p>Die Homepage des Elternrats ist aktualisiert, so dass man dort die verabschiedeten Protokolle, folgenden Termine und Fotos findet.</p> <p>Die heutige Sitzung findet zu keinem speziellen Thema statt; vielmehr wird heute in erster Linie der Bericht der Schule sowie der Bericht der letzten Kreiselternratsitzung erfolgen.</p>

TOP 4	Diverses (vorgezogen)
4.1.	Bericht der KER-Sitzung vom 29.03.2023 durch Mirko Newie (Vertreter beim KER21)
	<p>Es wird nochmals Dank an die Schulleitung ausgesprochen, dass die letzte Sitzung des KER am 29.03.2023 bei uns im Schulgebäude Rothe Strasse stattfinden konnte.</p> <p>Sitzungsbericht: Als erstes stellte die Schulleitung die GS Rothe Strasse vor. Hier wird vom Vertreter des KER eine Idee für ein zukünftiges Projekt für Lehrer/Schüler der GS Rothe Strasse angeregt: Die Historie der Schule könnte aufgearbeitet und dargestellt werden.</p> <p>Der Bericht von Lars Holster, BSB, wird wiedergegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Anmeldeverfahren an weiteführenden Schulen: Dem Erstwunsch wurde fast zu 90 % entsprochen. Die Max-Brauer-Schule ist weiterhin sehr beliebt. Standort Kieler Straße hat fünf fünfte Klassen als Neugründung Die Theodor Haubach Schule wird sechszügig im nächsten Schuljahr



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

	<ul style="list-style-type: none"> • Schulcampus Struensee (Stadtteilschule mit offenem Konzept): Frau Barth von der SBH stellte Pläne in der Bezirksversammlung vor. Die Schule soll am 16.05.2025 eröffnet werden. Es soll eine doppelstöckige und eine weitere Turnhalle geben. Die Eröffnung der Grundschule ist erstmals nachgestellt. • Zeugnisse des Alleskönner-Projekts Im Alleskönner-Projekt (MBS, HBS, Struensee Gymnasium) vollzieht sich der Übergang zu kompetenzorientierten Zeugnissen mittels Divis: Es gibt nur noch zwei kompetenzorientierten Zeugnisvarianten (mit Skalierung bzw. mit Kompetenzraster). <i>Hinweis: die GS Rothe Strasse ist davon nicht betroffen.</i> • Chat GBT Hier erfolgt von der SA keine Info, wie diese KI in die Unterrichtsform einfließen soll. Es gibt eine Arbeitsgruppe in der Behörde. • Krankheitsquote Aktuell keine hohe Krankheitsquote in der Lehrerschaft. • Neue Stadtteilschule Ottensen Soll im alten VIVO-Zentrum am Bahnhof Ottensen entstehen. Als Start ist 2027 geplant. • Deutsch-Französisches Gymnasium (DFG) Seit 2 Sitzungen ist erfreulicherweise auch die Elternschaft des DFG dabei. Dieses ist noch im Aufbau. Eine Kita ist erforderlich aufgrund der französischen Schulform. Es wird am DFG einen privaten muttersprachlichen Zweig und einen staatlichen deutsch-französischen Zweig geben, bei welchem die Kinder Französisch erlernen <p>Nächster Termin des KER ist am 26.04. im Struenseegymnasium.</p>
--	---

TOP 2	Bericht der Schulleitung
2.1	Begrüßung
	<p>Frau Carstens-Hedemann begrüßt die Elternschaft und freut sich, den KER auch in der Zukunft wieder in die GS Rothe Strasse begrüßen zu dürfen.</p> <p>Vorab möchte sie, um Irritationen zu vermeiden, deutlich machen, dass sich an unseren Zeugnisformaten gar nichts ändert. Diese bleiben wie sie sind, da die GS Rothe Strasse keine „Alleskönnerschule“ ist (<i>s.o. KER Bericht zu Zeugnissen des Alleskönner-Projekts</i>).</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

2.2.	Ganztageskonferenz
	<p>Am 06.04. fand die Ganztageskonferenz (GTK) statt, vor allem unter dem Schulentwicklungsprozess (SEP) statt.</p> <p>Die GTK war eine ganz besondere Veranstaltung. Damit die Kinder sukzessive erfahren, woran die Lehrer*innen und Erzieher*innen arbeiten, wurden diesen in der letzten Kinderkonferenz (KIKO) der SEP vorgestellt und Vertreter der KIKO zur GTK eingeladen. Dieser Einladung sind 2 Kinder (2. und 3. Klasse) gefolgt und haben an der GTK teilgenommen.</p> <p>Am Anfang der GTK wurde von der Schülerin aus der 2. Klasse musikalisch mit einem selbst komponierten Werk begrüßt.</p> <p>Die 6 Gruppen des SEP hatten die Aufgabe, ein 3D-Modell für ihr Vorhaben zu erarbeiten, welches als Prototyp ab dem 01.08.2023 Eingang in unseren Schulalltag finden soll.</p> <p><u>Arbeitsgruppe 1:/Pauline</u> Der erste Step dieser Gruppe ist die Aula, so zu verändern, dass sie nicht mehr nur Durchgangsraum, sondern auch für die Bedürfnisse der Kinder und des Kollegiums schöner und nutzbar gemacht wird. Geplant ist, dass die Aula vom Ganzttag, für den Unterricht sowie den musischen Bereich genutzt werden kann. Hierfür wird Mobiliar angeschafft und die Aula im Rahmen des Projektes von der Arbeitsgruppe umgestaltet. Dies wird nun zum kommenden Schuljahr umgesetzt.</p> <p><u>Arbeitsgruppe „Herz Kopf und Hand“:</u> Im Karl-Theodor-Gebäude wurde im Keller ein Raum geräumt, der als handwerklich/künstlerischer Raum nun eingerichtet wird. Es soll eine Lernwerkstatt entstehen. Die Idee ist, Sachunterrichtsinhalte handlungsorientierter auszugestalten und in diesem Raum durchzuführen, um so die nicht mehr in dem Lehrplan enthaltenen Fächer Werken und textiles Gestalten abzudecken. Herr Stübinger hat hier bereits mit einer 3. Klasse im laufenden Schuljahr ein Pilotprojekt gestartet, wie zukünftig im Sachunterricht handlungsorientiert unterrichtet werden kann. Im kommenden Schuljahr soll dies dann intensiviert werden.</p> <p><u>Arbeitsgruppe „Lernern im Wandel“:</u> Diese Gruppe setzt sich damit auseinander, wie Unterricht schülerorientierter und bedürfnisorientierter gestaltet werden kann. Ziel ist, die Kinder besser auf ihre Zukunft vorzubereiten. Der erste Step im nächsten Schuljahr ist, dass täglich 30 Minuten Forschen im Deutsch- und Matheunterricht möglich gemacht wird. Die Schüler*innen sollen auf ihre individuelle Ausgangslage Forschungsaufgaben gestellt bekommen. Beispiel für den Jahrgang 1 in Deutsch:</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

„Gibt es eine Mehrzahl aller Nomen oder gibt es auch Nomen, bei denen man keine Mehrzahl bilden kann? Dann sollen die Kinder sich sprachlich damit auseinandersetzen.“

Arbeitsgruppe „Achtsamkeit“:

Die Gruppe hat große und kleine Tools mit und für Schüler entwickelt. Dies sind Hilfsmittel, die zur Findung von Ruhe, von Kraft (Power) eigenständig oder gemeinsam mit der Klasse.

Parallel läuft das Pandaprojekt läuft in zwei Klassen. Dies ist ein behördliches Projekt, was in den Bereich kindliche Achtsamkeit fällt.

Diese Maßnahmen sollen im nächsten Jahr intensiviert werden.

Arbeitsgruppe „Friday oder Pro-Day“:

Die Gruppe möchte, dass ein Tag in der Woche genutzt wird, an dem Schüler*innen an einem Projekt längerfristig arbeiten können. Hier ist aktuell noch die Überlegung, ob dieses Projekt jahrgangsübergreifend stattfinden kann oder nicht.

Aktuell stehen auch Überlegungen an, ob die gesamte Schule im nächsten Jahr damit startet oder erstmal einzelne Klassen.

Arbeitsgruppe „Umgang mit Vielfalt - Diversität“:

Diese Gruppe möchte im nächsten Jahr erstmal Lehrerfortbildungen anbieten zum Thema Vielfalt, Diskriminierung, Rassismus, Abgrenzungsdefinitionen und damit eine Sensibilität und Positionierung zu schaffen.

Weitere Infos zum Schulentwicklungsprozess sowie von den einzelnen Arbeitsgruppen hierzu folgen von der Schulleitung.

Hervorzuheben möchte die Schulleitung, dass die 2 Schüler sach- und zielorientiert sich eingebracht haben. Sie haben Wünsche, Verbesserungsvorschläge mitgeteilt, Fragen gestellt sowie Stellung bezogen. Außerdem haben sie erarbeitet, wie sie ihre Erfahrung in der nächsten KIKO präsentieren wollen.

Dies zeigt, dass man Kinder hervorragend mit in solche Prozesse einbinden kann und ihnen Zuhören sollte/muss. Dies möchte die Schulleitung weiter forcieren.

Durch das freie Denken der Kinder zeigt sich, dass wir Erwachsenen davon lernen und profitieren können.

Horst möchte dies nochmals unterstreichen! Es war sehr inspirierend, die Schülerinnen mit einzubeziehen.



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

TOP 3	Fragen aus der Elternschaft
3.1	Gebundener Ganzttag – Rhythmisierung (Übergang der Regelungen ab dem nächsten Schuljahr)
	<p>Seit 11 Jahren ist die Grundschule Rothe Strasse eine vollgebundene Ganzttagsschule. Damals ging die Initiative von der Elternschaft aus. Diese wünschte, dass den Kindern die Möglichkeit zuteilwird, den ganzen Tag in der Schule verbleiben zu können.</p> <p>Durch Corona wurde der Ganztagsbetrieb massiv aufgeweicht, insbesondere durch die Kohorten-Regelung. Jetzt ist die Schule wieder gehalten, sich an die Statuten des vollgebundenen Ganztages zu halten. Die GS Rothe Strasse ist sowohl räumlich, personell als auch finanziell dafür ausgestattet.</p> <p>Zukünftig soll es 2 Abholzeiten geben. Die früheste mögliche Abholzeit ist 15.30 Uhr sowie regulär 16.00 Uhr.</p> <p><i>Anmerkung / Frage aus der Elternschaft: Gilt diese Abholregelung auch für Freitag? Der gebundene Ganzttag wird in Hamburg folgendermaßen definiert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unterricht und Freizeitangebote in wechselnder Reihenfolge verteilt über den ganzen Tag an vier Tagen in der Woche von 8 bis 16 Uhr</i> • <i>Verpflichtende Teilnahme in der Kernzeit 8 bis 16 Uhr an vier Tagen</i> • <i>Zusätzliches Ganztagsangebot am fünften Tag sowie Früh-, Spät- und Ferienbetreuung. Die Teilnahme an diesem zusätzlichen Angebot ist freiwillig.</i> <p>Für die GS Rothe Strasse bedeutet dies: Montag bis Donnerstag ist die bindende Schulzeit auf 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgelegt (Abholung ab 15:30 Uhr möglich) – freitags ist die bindende Schulzeit auf 8:00 Uhr bis 13 Uhr festgelegt (Abholung möglich 13:00 Uhr / 14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:00 Uhr). Unberührt bleibt die Freiwilligkeit der kostenpflichtigen Nutzung der Früh- und/oder Spätbetreuung, soweit diese gebucht wurde.</p> <p>Horst überarbeitete mit seinem Team das Ganztagsangebot und wird die Neuerungen in einer der folgenden Sitzungen der Elternschaft vorstellen.</p> <p>Es müssen mehr Kurse angeboten werden; hier ist Frau Wittenburg in der Planung.</p> <p>Die neuen Erstklässler*innen haben eine Eingewöhnungszeit und können bis zu den Herbstferien um 14.30 Uhr abgeholt werden.</p> <p>Ausführungen von Horst Freese:</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Der Ganzttag ist gerade im intensiven Austausch, die Angebote zu planen und wird sich mit dem Vorstand des Elternrats noch weiter dazu austauschen.</p> <p>Bei den Jahrgängen 3 und 4 verändert sich eigentlich gar nicht so viel. Lediglich für den Jahrgang 1 und 2 gibt es eine Änderung in der Abholzeit.</p> <p>Nach der Pandemie muss auch der Ganzttag wieder in die ursprüngliche Rhythmisierung zurückkommen. Die geregelten Abholzeiten sollen auch wieder mehr Ruhe in den Ganzttag bringen. Oftmals gelingt es den Kindern nicht, entspannt zu spielen, da sie so fokussiert auf die Uhrzeit und „wann werde ich abgeholt“ sind.</p> <p>Für Jahrgang 1 + 2 werden wir eine 2. Kinderzeit anbieten und sind in der Konzeptentwicklung, damit die Kinder eine qualitative Zeit erleben. Dieses Konzept wird noch vor dem kommenden Schuljahr vorgestellt werden.</p> <p>Folgendes kann schon mal vorneweg genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir sind mit der Fachleitung Sport im Austausch. - Es gibt einen neuen Töpferofen. - Es wird einen neuen Werkraum geben. - Der Garten und die Kompartiments sollen vom Ganzttag ebenfalls genutzt werden. - Die Honorarkräfte und Kooperationspartner der Kurse sollen für die Kinderzeit gewonnen werden. - Auch wird es eine Aussage zu individuellen Absprachen geben. <p>Das nächste Schuljahr wird eine gewisse Erprobungszeit mit sich bringen und im Anschluss wird eine Evaluierung hierzu stattfinden.</p> <p><u>Frage aus der Elternschaft:</u></p> <p><i>Die 1 + 2 Klassen durften bislang um 14.30 Uhr abgeholt werden, warum?</i></p> <p><i>Peter Könemann:</i> <i>Die 2. Klassen haben um 15 Uhr, die 1. Klassen um 14.30 Uhr Unterrichtsschluss. Die Abholung direkt nach Unterrichtsschluss ist aus der Kohorten Regelung und der Pandemie entstanden. Der Personalschlüssel war für eine Ganztagsbetreuung im Kohortenbetrieb mit Abstandsregelungen zu gering. Davor war das nur in Ausnahmefällen aufgrund Musikunterrichts oder einer Sportart, die nicht in der Schule angeboten wurde, möglich. Diese ist auch weiterhin für z.B. Leistungssport möglich, muss aber abgeklärt werden.</i></p> <p>Hinweis des Elternrats: Wir sammeln gerne Fragen (elternrat@gs-rothe-strasse.de) und werden diese dann gebündelt aufgreifen.</p>
3.2.	Schulbüro
	An der Erreichbarkeit ändert sich aufgrund des Weggangs von Frau Sießegger nichts.



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

	<p>Es laufen Bewerbungsverfahren, der Posten soll besetzt werden. Die Bürozeiten sind: Montag + Donnerstag: 13:30 bis 15:30 Uhr Dienstag, Mittwoch + Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr Tel.: (040) 428 987-211 Fax: (040) 428 987-210 E-Mail: moin@gs-rothestrassen.de</p> <p>In aller erster Linie sind die Klassenlehrer Ihre Ansprechpartner. In Notfällen ist das Schulbüro telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Nachmittags auch die Kinderwohnung über folgende Nummer: 0178/8910278</p>
3.3.	<p>Ganztags – Zuschuss vom Bund</p> <p>Die Schule hat lediglich die Pressemitteilung hierüber erhalten. Der Zuschuss von 128 Mio. Euro soll für Schulgeräte, Mobiliar sowie Schulhof bereitgestellt werden. Hintergrund ist der, dass bis 2029 alle Kinder ein Recht in Deutschland auf eine Ganztagsbeschulung haben sollen. Vor den Sommerferien sollen von der Behörde nähere Informationen dazu kommen, wie die Gelder fließen bzw. Abgerufen und verteilt werden.</p>
3.4.	<p>Vandalismus an der Schule</p> <p>Aufgrund des Abrisses einer anderen Sporthalle nutzen mehr Vereine die kleine Turnhalle außerhalb der Schulzeit. Mit der Möglichkeit der Fremdnutzung geht leider auch der Zugang nicht berechtigter Personen einher. Es werden regelmäßig Alkoholflaschen und andere Vermüllung vorgefunden. Dies ist gar nicht von den Sportvereinen selbst, sondern von Jugendlichen / ehemaligen Schüler, die dort eindringen bzw. wissen, wie sie die Türen offenhalten können. Wir sind im engen Kontakt mit der Polizei im Kontakt und es wird vermehrt Streife gefahren und gegangen. Unser Schulpolizist steht auch in regelmäßigem Austausch mit der Schule über die Vorgänge.</p> <p>An einem Wochenende sind einmalig Jugendliche in das Karl-Theodor-Gebäude eingedrungen und haben Bilder von Kindern abgefackelt. Im Treppenhaus des Karl-Theodor-Gebäudes sind keine Rauchmelder vorgesehen, dort gibt es nur Feuerschutztüren. Wir hatten heute die Feuerwehr zu einer Begehung da und es reicht, dass dort Brandschutztüren zum Treppenhaus sind und diese dann bei einem Feuer automatisch ausgelöst werden. Der Feueralarm muss manuell betätigt werden.</p> <p>Die große Sporthalle wird leider regelmäßig mit Graffiti besprüht und Fenster werden eingeschlagen. Diese Welle des Fenstereinschlagens ist nun seit letztem Herbst vorbei, hat die Schule allerdings viel Geld gekostet, um die großen Hallenfenster regelmäßig zu erneuern.</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

	<p>Aufgrund dieser Ereignisse wird das Tor zur Bahrenfeld Straße nach Schulschluss nun geschlossen. Wir haben den Eindruck, dass es nun ruhiger geworden ist.</p> <p>Da das Schulgelände so groß und verwinkelt ist, ist attraktiv für Jugendliche und junge Erwachsene.</p> <p>Der Schulleitung, dem Hausmeister sowie der Polizei ist das Problem bewusst und alle haben ein gutes Augenmerk darauf.</p>
3.5.	<p>Stand Schulhof</p> <p>Die Schulleitung wartet hier immer noch auf die Freigabe der Spielgeräte. Heute hätte Schulbau Hamburg kommen sollen; der Termin ist allerdings krankheitsbedingt ausgefallen. Die Schule hat relativ wenig Einfluss auf diesen Termin.</p> <p>Enttäuscht ist die Schulleitung von der Größe der Kletterwand, die anders ist, als gewünscht und abgesprochen war. Hier ist die Schulleitung noch in der Klärung.</p> <p>Der Termin mit dem TÜV und die Abnahme stehen noch aus.</p>
3.6.	<p>Pauline Kantine</p> <p>Hinweis des Elternrats: Das Thema ist jedes Jahr erneut auf dem Tableau.</p> <p>Die Chefin des Kantinenbetreibers hat im letzten Schuljahr im Rahmen einer Elternratssitzung einen ausführlichen Vortrag dazu gehalten. (Protokoll vom 01.03.2022)</p> <p>Wir vom Elternrat möchten nicht nur die Kritik der Eltern hören, sondern wollen gemeinsam mit der Schulleitung und der Kiko durch die Schüler*innen das Schulessen evaluieren zu lassen.</p> <p>Ferner wollen wir dem Caterer Fragen zum Alltag stellen z.B. wie viel Essen wird konsumiert bzw. entsorgt etc.</p> <p>Wenn Ihr hierzu noch Ideen oder Anregungen habt, könnt ihr uns gerne schreiben.</p> <p>Herr Könemann lädt zudem die Eltern ein, gerne einmal in der Kantine zum Probeessen vorbeizukommen. Natürlich nach Terminabsprache.</p>
3.7.	<p>Flohmarkt</p> <p>Am 22.04. wird der Flohmarkt stattfinden. Darauf freut sich schon die gesamte Schule.</p>

TOP 4	Diverses
4.2.	Bericht des Fördervereins
	<p>Der Förderverein erhält künftig immer ein Zeitfenster in den zukünftigen Sitzungen.</p> <p>Sabine Beck (Vorstand des Fördervereins):</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratsitzung

	<p>Die neuen Vorstandsmitglieder des Fördervereins sind aktuell noch dabei, Ideen zu entwickeln und Dinge aufzugreifen und stehen im Austausch mit der Schulleitung sowie Frau Wittenburg wegen der Kurse.</p> <p>Nun findet am 22.04. der Flohmarkt statt. Wir haben unglaublich viele Anfragen erhalten. Wir gehen davon aus, dass 80-90 % der Tische von Eltern der Schüler belegt sind. Alle Tische sind ausgebucht. Es wird ca. 60 Stände geben. Erstmal haben wir platztechnisch vorsichtig geplant. Wir bitten um Nachsicht, wenn doch noch Platz sein sollte.</p> <p>Es wird Grillwürstchen und Kuchen geben und wir freuen uns über die ganzen Helfer, die sich gemeldet haben.</p> <p>Welcher Ertrag unter Abzug aller Kosten für den Förderverein verbleibt, kann nicht abgeschätzt werden. Wir wollen aber mit dem Ertrag, den neu aufgestellten Ganztags unterstützen, damit das Geld auch sicher bei den Kindern landet.</p> <p>Des Weiteren planen wir einen Flohmarkt im Spätsommer bzw. im neuen Schuljahr.</p> <p>Der Weihnachtsmarkt ist sehr gut gelaufen. Es sind fast 2000 EUR zusammengekommen. Wir haben Ideen gesammelt und möchten folgende Projekte finanzieren: Kreatives & Gestalten und Sport & Bewegung. Wie das Geld letzten Endes eingesetzt wird, steht noch nicht genau fest. Hierüber werden wir aber noch informieren.</p> <p>Wir haben für den Förderverein nun ein Paypal Account eingerichtet. Hier können alle, die nicht monatlich Spenden wollen/können, einmalige Spenden erbringen. E-Mail: foerderverein@gs-rothestrasse.de An der Pinnwand gegenüber dem Schulbüro befindet sich auch ein Aushang mit einem QR-Code.</p> <p>Unsere Kassenwartin verlässt die Schule. Insofern haben wir ab dem nächsten Schuljahr einen Posten zu besetzen. Bei Interesse freuen wir uns über eine E-Mail.</p>
4.3.	Termine & Besetzung des Elternrats
	<p>An dieser Stelle möchte der Elternrat darauf hinweisen, dass auch dieser ab dem nächsten Schuljahr vakante Plätze zu vergeben hat. Bei Interesse, freuen auch wir uns über eine Nachricht.</p> <p>Anbei die nächsten Termine:</p> <p>10.05. Digitalisierung mit Frau Schindler 13.06. Tätigkeitsbericht in Präsenz mit Umtrunk auf dem Schulhof</p> <p>Wir wünschen einen schönen Abend und bedanken uns für Eure Teilnahme.</p>



DER ELTERNRAT

Protokoll zur Elternratssitzung

Teilnehmerliste:

Britta Carstens-Hedemann
Könemann
Horst Freese
Steffi Winkler
Helen Honermann
Mirko Newie (bis 20.00 Uhr)
Katrín Sprock
Jacob Drechsler
Maren Beckmann
Carl Lorenz
Sabine Beck
Greta Thoms
Georg Boehringer
Judith
NK
Katrín ?
Elternteil von Cono und Sinje
Elternteil von Fritzi
Karen Hackstein, 2D
Sennai - EV - (AMRAN, 3A)
Jana Reithosen - 3c
Aida Amann
Anne Dietze
Sigi (Oskar) Dresen
Katharina Markota
Leo Netzband
Jenny Roth